

Maßnahmen gegen Corona

# War der "Lockdown" unnötig?

Stand: 21.04.2020 14:12 Uhr



**Der "Lockdown" sei unnötig - so lautet die These einiger Wissenschaftler. Sie beziehen sich auf RKI-Statistiken. Welche Kennzahlen über die Ausbreitung gibt es? Und was sagen sie aus?**

ALLES EINKLAPPEN

Von *Wulf Rohwedder, tagesschau.de*

Schweden habe es vorgemacht: Der "Lockdown" habe nichts gebracht. Diese These vertritt unter anderen der Finanzwissenschaftler Stefan Homburg. Er führt dazu die Reproduktionszahl  $R$  an, die sich bereits vor den am 23. März getroffenen Maßnahmen stabilisiert habe. Was er allerdings nicht erwähnte: Bereits zuvor hatte es einschneidende Vorkehrungen gegen die Verbreitung gegeben.

Homburg erklärt inzwischen dazu, dass die Entwicklung der  $R$ -Zahl nichts über die Wirkung dieser Maßnahmen aussage. Gleichzeitig bezieht er sich aber auf die Entwicklung der Reproduktionszahl, **um zu beweisen, dass die weiteren Maßnahmen angeblich unwirksam seien.**

Ähnlich kritisch zum "Lockdown" äußerte sich der Biostatistiker Knut Wittkowski, nach eigenen Angaben ehemaliger Professor an der Rockefeller Universität in New York, was diese jedoch dementiert. Er prognostizierte am 10. März für die USA einen

## ARD-FAKTENFINDER



Das Tagesschaulogo und das Wort Faktenfinder

faktenfinder

### Gegen Gerüchte und Falschmeldungen

Der ARD-faktenfinder untersucht Gerüchte und stellt gezielte Falschmeldungen richtig. | [mehr](#)



**Wulf Rohwedder, tagesschau.de**

[@WRohwedder](#) bei Twitter